

Medienmitteilung

Adelboden, 6. Januar 2026

Erfolgreicher Saisonstart in Adelboden-Lenk

Die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG (BAL AG) blickt auf den erfolgreichsten Dezember ihrer Geschichte zurück. Der bisherige Rekord lag bei 140'400 Gästen (Winter 2013/14). Im Dezember 2025 durften das Unternehmen insgesamt 150'000 Gäste begrüssen (+8 % gegenüber dem Vorjahr, +26 % gegenüber dem Fünfjahresschnitt). Allein im Zeitraum vom 26. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 verzeichnete die BAL AG 128'489 Ersteintritte (das entspricht 10.3 % weniger als im sehr starken Vorjahr, jedoch einem deutlichen Plus von 26.4 % gegenüber dem Fünfjahresschnitt).

Zahlen Alt- und Neujahrswoche in der Skiregion Adelboden-Lenk (IGSAL)

Auch die Zahlen der gesamten Skiregion Adelboden-Lenk (Elsigen-Metsch, Tschentenalp, Engstigenalp, Hauptgebiet Adelboden-Lenk, Betelberg, Kleinskilifte Adelboden) entwickelten sich über die Festtage erfreulich: Vom 26. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 verzeichneten alle Teilgebiete zusammen insgesamt 173'090 Gäste (-9.6 % gegenüber dem Vorjahr, +15.7 % gegenüber dem Fünfjahresschnitt).

Alle Informationen zur Wintersaison in Adelboden-Lenk: www.adelboden-lenk.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Bergbahnen Adelboden-Lenk AG, Stefanie Inniger, Kommunikationsverantwortliche, stefanie.inniger@adelboden-lenk.ch, 033 673 90 54

Der Jahreswechsel wurde überschattet von den tragischen Ereignissen in Crans-Montana. Als Nachbarregion drückt die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG allen Betroffenen ihr tiefes Mitgefühl aus. Als Zeichen der Verbundenheit beteiligt sich das Unternehmen diesen Freitag, 9. Januar, an der nationalen Schweigeminute. Um 14 Uhr wird im Hauptgebiet Adelboden-Lenk sowie am Betelberg der Betrieb für eine Minute pausieren.

Aus Respekt und Anteilnahme verzichtet das Unternehmen zudem bewusst auf eine aktive Kommunikation des Saisonmonitorings zum Festtagsgeschäft. Der Betrieb läuft jedoch weiter – dies gehört zu unserer Verantwortung gegenüber den Gästen, den Mitarbeitenden und der Region, die auf einen funktionierenden Tourismus angewiesen ist. Diese Information wird darum ausschliesslich auf der Webseite publiziert, ohne begleitende Medienarbeit.